

Meilen

Katholisches Pfarramt St. Martin, Stelzenstrasse 27, 8706 Meilen
Telefon Sekretariat 044 925 60 60, www.kath-meilen.ch



Pfarradministrator: Mathias Zihlmann,
mathias.zihlmann@kath-meilen.ch
Sakristanin: Leonora Lushi
079 335 87 21 oder
leonora.lushi@kath-meilen.ch

Sekretariat: Theres Wey und Jacqueline Rizzo
sekretariat@kath-meilen.ch
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

Gottesdienste

4. FASTENSONNTAG

Kollekte: Fastenaktion

Samstag, 18. März

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 19. März

10.30 Eucharistiefeier

10.30 Chinderfiir im Pfarreizentrum
St. Martin; Beginn in der Kirche

Mittwoch, 22. März

8.45 Rosenkranz

9.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. März

12.00 Fastensuppe im Pfarreizentrum
St. Martin

18.30 Meditation (Besinnung) zur
Fastenzeit in der Kirche
Durchführung noch unklar
Infos gemäss Homepage

5. FASTENSONNTAG

Kollekte: Fastenaktion

Samstag, 25. März

16.00 Eucharistiefeier

Gedächtnis:
Therese Schiltert-Lüthert

Sonntag, 26. März

10.45 Ökum. Gottesdienst zum Sup-
pentag in der ref. Kirche Meilen,
anschl. Suppenzmittag
im ref. Kirchenzentrum Löwen

Mittwoch, 29. März

19.00 Versöhnungsfeier

Der Gottesdienst am Morgen fällt aus.

Donnerstag, 30. März

10.00 Gottesdienst in der Platten
Meilen

12.00 Fastensuppe im Pfarreizentrum
St. Martin

18.30 Meditation (Besinnung) zur
Fastenzeit in der Kirche
Durchführung noch unklar
Infos gemäss Homepage

19.30 Elternabend der 3. Klasse im
Pfarreizentrum St. Martin

Aus der Pfarrei



CHINDERFIIR

Am Sonntag, 19. März,
10.30 Uhr, feiern die Kate-

chetinnen Irene Schmucki und Heidi Gambon-Caminada mit den Kindern ab dem Kindergartenalter bis zur 3. Klasse eine Chinderfiir. Es sind alle herzlich eingeladen. Treffpunkt ist in der Kirche, von wo aus sie anschliessend gemeinsam ins Martinszentrum gehen. Sie werden mit den Kindern singen, basteln, beten und die Geschichte vom blinden Bartimäus hören. Am Schluss darf jedes Kind ein «Bhaltis» mit nach Hause nehmen.

Weitere Daten:

Sonntag, 2. April

(Fam.-Gottesdienst zum Palmsonntag)

Sonntag, 25. Juni

jeweils um 10.30 Uhr

SUPPENZMITTAG ZUR FASTENZEIT



Am Donnerstag nach Aschermittwoch fand unser erster Suppenzmittag im Pfarreizentrum St. Martin statt. Die Runde war klein, aber fein. Jeweils am Donnerstagmittag während der Fastenzeit sind Sie auf eine warme, nährnde Suppe mit Brot und einen Kaffee herzlich eingeladen. Neue Menschen treffen, mit Bekannten ein Gespräch vertiefen oder als ganze Familie teilnehmen, alles ist möglich. Die freie Kollekte spenden wir dieses Jahr an zwei arme Länder in Afrika – Kenia und Äthiopien. Kenia erleidet seit über zwei Jahren eine extreme Dürre und die Aussichten für die lange Regenzeit im Frühjahr 2023 sind schlecht. Das Beispiel Äthiopien führt vor Augen, dass Menschen die Folgen einer Krise ausbaden müssen, die sie nicht mitver-

ursacht haben. Die Fastenzeit will uns einladen, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen und uns solidarisch mit Menschen zu zeigen, welche nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Ebenfalls findet jeden Donnerstagabend, um 18.30 Uhr, in der Kirche eine 30-minütige Besinnung/Meditation statt, um in sich zu gehen und in der Stille und Ruhe sich und Gott näherzukommen. Wir denken über uns, das Leben und Gott nach und hören eine Geschichte, musikalische Klänge, ein Gebet, einen Bibeltext oder ein Lied in ruhiger und einladender Atmosphäre. Wir freuen uns über Ihren Besuch, um uns gemeinsam auf die Fastenzeit einzustimmen. Suppenzmittag jeweils um 12.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Martin, Meditation/Besinnung jeweils um 18.30 Uhr in der kath. Kirche.

Ökumene

ÖKUM. SUPPENTAG

Sonntag, 26. März, 10.45 Uhr, in der ref. Kirche Meilen. Am Aschermittwoch beginnt in den Kirchen die Fastenzeit. In den sieben Wochen vor Ostern steht die Besinnung auf den Leidensweg Jesu Christi im Mittelpunkt. Dabei öffnen Christinnen und Christen ihre Augen besonders für das Unrecht in dieser Zeit. Sie tun Busse, das heisst sie orientieren sich von Neuem am Menschengerechten, um dafür einzustehen. Vor diesem Hintergrund gehört ein ökumenischer Gottesdienst mit anschliessendem Suppenzmittag in vielen Kirchgemeinden und Pfarreien der Schweiz zum festen Bestandteil des Jahresprogramms. Ihren Ursprung haben die Suppentage in den frühen Sechzigerjahren im Kanton Freiburg. Das katholische Hilfswerk Fastenopfer (heute Fastenaktion) und das reformierte Hilfswerk Brot für alle (heute Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz, HEKS) lancierten erstmals im Jahr 1976 eine Aktion unter dem Slogan «Gemeinsam an einem Tisch». Damals wie heute geht es um die Sensibilisierung der Schweizer Bevölkerung für christliche Werte wie Teilen und Solidarität. Das Motto der diesjährigen ökumenischen Kampagne lautet: «Klimagerechtigkeit – für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?» Nachdem die Reformierte und Römisch-katholische Kirche in Meilen im vergangenen Jahr ihre Zusammenarbeit intensiviert und erfolgreich ausgebaut haben, haben wir beschlossen, auch die Tradition des ökumenischen Suppentags wieder neu zu beleben. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind! Für das ökumenische Vorbereitungssteam

Pfr. Marc Stillhard
Pfarradm. Mathias Zihlmann